

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 101 (2007)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresversammlungen '07 in St. Gallen

Samstag, 12. Mai,
Katharinsaal, Katharinengasse 11, St. Gallen
(7 Minuten zu Fuss, ostwärts vom HB, am Markt-
platz links)

Ab 9.00 Kaffee

9.30–10.45 Uhr

Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

1. Protokoll der letzten JV (NW 1/07)
2. Jahresbericht 2006
3. Jahresrechnung 2006 / Revision
4. Jahresbudget 2007
5. Abopreis
6. Wahlen
7. Nachfolge Willy Spieler (Orientierung)
8. Aussprache mit Redaktion und Redaktions-
kommission
9. Anträge
10. Verschiedenes

11.00–12.15 Uhr

Religiös-Sozialistische Vereinigung der Deutschschweiz

1. Protokoll der letzten JV (NW 1/07)
2. Jahresbericht 2006
3. Jahresrechnung 2006 / Revision
4. Jahresbudget
5. Wahlen
6. Anträge
7. Verschiedenes

12.30 Mittagessen

Nachmittagsveranstaltung

14.00–16.00 Uhr

Heidi Witzig, Historikerin und Buchautorin
Vom Streben nach Gerechtigkeit. Anspruch und
Alltag – früher und heute
Referat mit Diskussion

Politische Abendgottesdienste Zürich

Jeweils am 2. Freitag im Monat, Beginn 18.30 Uhr.

11. Mai '07, Kulturhaus Helferei (Kirchgasse 13)

1000 Frauen, die am Frieden arbeiten – so viel Leben, Liebe, Engagement: zu wenig für den Nobelpreis?

Gespräch mit **Ruth Gabi Vermot**, SP-Nationalrätin

8. Juni '07, Pfarreisaal Liebfrauen (Weinbergstr. 34)

Asylpolitik, wie weiter in der Solidari- tätsbewegung?

Mit **Anni Lanz**, Menschenrechtsaktivistin
www.politischegottesdienste.ch

«Bertolt Brecht und Ruth Berlau, eine produktive Zusammenarbeit»

20. April 2007, 19.00 Uhr, Bern: Kino Reitschule Bern

Teil I

Sabine Kebir, Literaturwissenschaftlerin und Schriftstellerin (Berlin) stellt
ihr neues Buch, die erste grosse Ruth Berlau-Biografie, vor: «Mein Herz liegt
neben der Schreibmaschine».

Werner Wüthrich, Literaturwissenschaftler und Schriftsteller (Bern) stellt
neue Erkenntnisse seiner Brecht-Forschung in der Schweiz und sein Buch
vor: 1948 – Brechts Zürcher Schicksalsjahr.
Doppellesung mit Film und Gespräch.

Teil II

Vortrag von Sabine Kebir: «Das Gras sollte nicht wachsen»

Wiederholung am 23. April, 20.15 Uhr (ohne Teil II)

Zürich: Theater Stadelhofen



RomeroHaus Luzern

Kreuzbuchstrasse 44, 6006 Luzern, Telefon 041 370 52 43
www.romerohaus.ch

Politik aktuell – Zu Gast bei Andreas Zumach

Montag, 30. April 2007, 19.30 Uhr

Die Globalisierung: Mythos und Realität – Gefahren und Chancen

Welche Handlungsspielräume bleiben für die Schweiz(er/innen)?

Im Gespräch mit **Marianne Hochuli**, Globalisierungsexpertin, Zürich

Mittwoch, 30. Mai 2007, 19.30 Uhr

Wie viele Moscheen braucht die Schweiz?

Wir, der Islam und unsere gegenseitigen Ängste

Im Gespräch mit **Jochen Hippler**, Islamwissenschaftler und Publizist,
Duisburg

Samstag, 5. Mai, 16.45 Uhr

Was motiviert zum Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenrechte?

Zum 20. Mal: Weg der Menschenrechte – vom Missionshaus Immensee
zum RomeroHaus Luzern

mit **Christoph Albrecht SJ**, Fribourg

Während der bolivianischen Militärdiktatur brachte **Luis Espinal** die un-
auflösbare Verbindung von Gottes- und Nächstenliebe auf provozierende
Weise zum Ausdruck. Seinen Einsatz für Menschenwürde und Menschen-
rechte hat er mit dem Leben bezahlt. Was motiviert uns hier und heute
zum Einsatz für Recht, Gerechtigkeit und Menschenwürde?

Anmeldung bis 2. Mai 2007

Zürcher Lehrhaus

Auf den Spuren literarischer Emigranten

Literarischer Stadtrundgang durch Zürich mit **Martin Dreyfus**

Dienstag, 8. Mai, 18.00–20.00 Uhr, Treffpunkt: Theater am Hechtplatz

Kosten: Fr. 30.–, Anmeldeschluss: 4. Mai